



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06355**
Datum: 07.03.2007
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Bönisch, Bernhard

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.03.2007	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU-Fraktion zur Vorlage des Haushaltes 2007 Einzelplan 2 Schulen

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Bildungsausschuss ab der Vorlage des Haushaltes 2007 für den Einzelplan 2 Schulen, die Unterabschnitte 2110 Grundschulen, 2120 Sekundarschulen und 2300 Gymnasien entsprechend detailliert aufgeschlüsselt für die einzelnen Schulen vorzulegen. Die gleiche Aufschlüsselung erfolgt ab der Jahresrechnung 2005.

gez. Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Bei der Diskussion der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung werden von der Verwaltung immer wieder wirtschaftliche Argumente vorgebracht, die von den Mitgliedern des Bildungsausschusses kaum oder nur schwer nachvollzogen werden können. Während die Einnahmen und Ausgaben der Gesamt- und Berufsschulen für jede Schule einzeln dargestellt werden, werden die entsprechenden Angaben für die Grund- und Sekundarschulen sowie die Gymnasien nur zusammengefasst vorgelegt. Zur besseren Dokumentation der anfallenden Kosten und der wirtschaftlichen Auswirkung der vorgeschlagenen Maßnahmen ist eine umfangreichere Information des Bildungsausschusses dringend erforderlich. Für die Verwaltung fällt kein zusätzlicher Arbeitsaufwand an, da die Unterabschnitte 2110 Grundschulen, 2120 Sekundarschulen und 2300 Gymnasien nur eine Zusammenfassung der Aufstellungen für die einzelnen Schulen darstellen.

Die Stellungnahme der Verwaltung lautet:

Die Verwaltung nimmt den Vorschlag an und wird dem Bildungsausschuss ab Juni 2007 die aufgeschlüsselten Jahresrechnungen im Einzelplan 2 darstellen.

Unter Berücksichtigung der erforderlichen Detailermittlungen und in Abstimmung mit dem Verfahren zum Aufbau der Doppik in der Haushaltsdarstellung (Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen) sind Aussagen erst zum o.g. Termin möglich.

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt
Beigeordneter für Kultur und Bildung